

6. Juli 2010

Pressemitteilung

- **Grünes Licht für die Gründung einer Erneuerbare Energie Gesellschaft**
- **Grünes Licht für die Aufstockung der Kapitalanteile der Thüga Aktiengesellschaft an der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH**
- **Grünes Licht für die Fusion der Thüga Beteiligungen Energieversorgung Selbst-Marktedwitz GmbH mit der VGM Versorgungsgesellschaft Marktedwitz mbH**
- **Personelle Veränderung im Vorstand**

Der Aufsichtsrat der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA hat in seiner gestrigen Sitzung grünes Licht für konkrete Wachstumsprojekte gegeben.

Effiziente und risikooptimierte Investitionen in überregionale Erneuerbare Energien-Projekte

Dazu zählt die Gründung einer Erneuerbare Energie Gesellschaft für die Unternehmen der Thüga-Gruppe. Thüga gründet dazu, zusammen mit interessierten Unternehmen der Thüga-Gruppe, eine GmbH & Co. KG. Die in München ansässige Gesellschaft wird sich an Unternehmen oder Projekten im Bereich der Erzeugung Erneuerbarer Energien beteiligen. Schwerpunkt der Investitionen wird zu Beginn im Bereich von On- und Offshore-Windkraftanlagen liegen. Durch die gemeinsame Investition in verschiedene Projekte wird eine Diversifizierung von Risiken erreicht.

„Neben einem verbesserten Rendite/Risiko-Mix sorgt die gemeinsame Gesellschaft für eine Bündelung des Know-How an einer Stelle. So wird die Prüfung von Projekten künftig noch professioneller und effizienter“, ist sich Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft, sicher. Die Poolung von Mitteln für Investitionen in Erneuerbare Energien in der Gesellschaft hat darüber hinaus den Vorteil, Zugang auch zu größeren Projekten zu erhalten und sich bei diesen auch erhöhte Mitspracherechte zu sichern.

Derzeit liegen von rund 40 Unternehmen der Thüga-Gruppe Interessensbekundungen vor, so dass das Unternehmen zur Gründung voraussichtlich mit einem Eigenkapital von rund 50

Millionen Euro ausgestattet wird. Der Geschäftsplan sieht in den kommenden Jahren regelmäßige Kapitalerhöhungen vor, um ein weiteres Wachstum der Gesellschaft zu ermöglichen. In Summe (Eigen- und Fremdkapital) soll die Gesellschaft in den nächsten zehn Jahren eine Milliarde Euro in die Erzeugung Erneuerbarer Energien investieren.

Wiederherstellung der Beteiligungsquote bei der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

Bis zum Jahr 2009 war Thüga an der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH mit 15 Prozent beteiligt; die restlichen Anteile lagen bei einer städtischen Holding. Die Stadtwerke betrieben bis zu diesem Zeitpunkt nur die Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in Neuss. 2009 wurde die Entscheidung getroffen, das Unternehmen als ein voll integriertes Versorgungsunternehmen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Fernwärme aufzustellen. Zu diesem Zweck wurde die RWE Rhein-Ruhr AG im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens als zukünftiger Partner ermittelt. Die RWE Rhein-Ruhr brachte in die Gesellschaft ihr Neusser Mittelspannungsnetz sowie die vertrieblichen Stromaktivitäten in Neuss ein. Durch diesen Vorgang veränderten sich die Quoten der Anteilseigner mit der Folge, dass sich die Beteiligungsquote der Thüga auf 10 Prozent verringerte. Thüga wurde aber zeitgleich die Option auf Quotenwahrung bis 30. September 2010 eingeräumt, die jetzt genutzt wird. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung stockt Thüga ihre Beteiligung wieder auf 15 Prozent auf. Nach der Barkapitalerhöhung sind an der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser neben dem kommunalen Mehrheitseigner die Thüga mit 15 und die RWE Rhein-Ruhr mit 24,9 Prozent beteiligt.

Effizienzsteigerung durch Zusammenführung kommunaler Strukturen in Nordbayern

Der Aufsichtsrat der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA hat seine Zustimmung zur Verschmelzung der Energieversorgung Selb-Marktredwitz und Umgebung mit der Versorgungsgesellschaft Marktredwitz mbH erteilt. Die kommunalen Gremien der Unternehmen haben bereits ihre Zustimmung zur Fusion gegeben. Damit ist der Weg für einen integrierten Energieversorger in Selb, Marktredwitz und Umgebung frei, der einen Umsatz von rund 57 Millionen Euro erwirtschaftet. Thüga wird an dem neuen Unternehmen mit 43 Prozent beteiligt sein.

Personelle Veränderung im Vorstand

Herr Ulrich Erkens, Mitglied des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft, ist zum 30. Juni 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Thüga Aktiengesellschaft ausgeschieden, um sich neuen Aufgaben zuwenden zu können. Zum gleichen Zeitpunkt hat er alle Mandate in den Vertretungsorganen von mit Thüga verbundenen Unternehmen sowie seine Mitgliedschaft in Aufsichtsgremien von Beteiligungsgesellschaften niedergelegt.

Vorstand und Aufsichtsrat bedauern diesen Schritt, respektieren jedoch die Entscheidung von Herrn Erkens. Sie danken Herrn Erkens für seine Leistungen und wünschen ihm persönlich alles Gute und beruflich weiterhin viel Erfolg.

Die Position soll zeitnah nachbesetzt werden. In der Übergangszeit wird das kaufmännische Ressort vom Vorsitzenden des Vorstandes, Ewald Woste, verantwortet.

Über die Thüga:

Die Thüga Aktiengesellschaft wurde 1867 in Gotha als Thüringer Gasgesellschaft gegründet und ist heute Kern des deutschlandweit größten kommunalen Netzwerks lokaler und regionaler Energieversorger. Insgesamt arbeiten 16.800 Mitarbeiter in der Thüga-Gruppe. Diese versorgen über 3,1 Millionen Kunden mit Strom, gut 2,2 Millionen Kunden mit Erdgas und 1 Million Kunden mit Trinkwasser. Der Umsatz des Thüga-Netzwerks lag 2009 bei 15,3 Mrd. Euro. In der Thüga-Gruppe sind die Rollen klar verteilt: Die Partner sorgen für die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken. Die Thüga ist mit Netzwerkfunktionen beauftragt: Gewinnung neuer Partner, Koordination und Moderation von Projekten sowie Steuerung der Zusammenarbeit.

Thüga Aktiengesellschaft

Unternehmenskommunikation
Christoph Kahlen
Nymphenburger Straße 39
80335 München
christoph.kahlen@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1215